

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

April 2017





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF April 2017

Datum Wetterlage

- 1.-2. TwM Zum Monatsanfang stellt sich frühlingshaftes Wetter ein. Über weite Strecken scheint am 1. und 2. April die Sonne. Es ist weitgehend niederschlagsfrei und mit Tageshöchstwerten zwischen 15 und 24 °C ist es mild.
3. G Vom Weinviertel über das Südburgenland bis nach Osttirol dominiert erneut der freundliche Wettercharakter. In den restlichen Landesteilen gehen bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken Regenschauer und Gewitter nieder, die meisten in den Nachmittags- und Abendstunden. Die Temperaturen liegen zwischen 13 °C im Mühlviertel und 24 °C in der Südsteiermark.
4. Tk Von Vorarlberg bis ins Wald- und Mostviertel lockert die Wolkendecke höchstens vorübergehend etwas auf und vor allem im Bergland fällt zeitweise etwas Regen. In den östlichen und südlichen Landesteilen überwiegen die sonnigen Abschnitte, insbesondere in der zweiten Tageshälfte gehen aber auch hier Regenschauer und Gewitter nieder. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 8 bis 20 °C.
- 5.-7. NW Westlich von Villach zeichnen sich am 5. April auch längere Sonnenfenster ab, sonst lockert die Wolkendecke nur zeitweise etwas auf. Während sich einzelne Regenschauer tagsüber meist auf das Bergland beschränken, zieht in der Folgenacht an der Alpennordseite verbreitet Niederschlag auf. Zuvor steigen die Temperaturen auf 8 bis 16 °C, mit den höheren Werten im Lienzer Becken. Entlang der Nordalpen bestimmen auch am 6. April kompakte Wolken das Wettergeschehen und vereinzelt ziehen hier Regenschauer durch. Abseits der Berge setzt sich hingegen oft die Sonne durch, wobei die meisten Sonnenstunden in Osttirol und Oberkärnten verzeichnet werden. Die Temperaturen gehen weiter zurück und liegen zwischen 6 und 15 °C. Im Norden und Osten Österreichs verläuft der 7. April trüb und regnerisch. Sonst setzt sich freundliches Wetter durch. Je nach Wolken und Sonne steigt die Temperatur auf 6 bis 16 °C.
- 8.-9. H Ganz im Norden sowie von der Pyhrn-Eisenwurzen bis zur Semmering-Wechsel-Region überwiegen am 8. April meist die Wolken. Abseits davon scheint die Sonne zeitweise bis recht häufig, wobei die meisten Sonnenstunden in den westlichen Landesteilen verzeichnet werden. Im Bergland ziehen einzelne Schauer durch, meist ist es aber auch hier trocken. Von Nord nach Süd steigen die Temperaturen auf 9 bis 21 °C. Der 9. April bringt in allen Landesteilen sonniges Wetter. Niederschlag ist kein Thema und bei Tageshöchstwerten zwischen 17 und 23 °C liegen die Temperaturen im frühlingshaften Bereich.
10. G Am 10. April überwiegt in allen Landesteilen von früh bis spät der Sonnenschein. Tagsüber beschränken sich teils gewittrige Schauer auf das Bergland. Mit dem Übergreifen einer Front ziehen dann am Abend sowie in der Folgenacht auch abseits der Berge ein paar Regenschauer und Gewitter durch. Zuvor steigen die Temperaturen auf 20 bis 25 °C.
11. NW Der nächtliche Niederschlag klingt rasch ab und nachfolgend setzt sich verbreitet sonniges Wetter durch. Im Bergland machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar und vereinzelt gehen hier Regenschauer nieder. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 9 und 16 °C.
12. h1 Unter Zwischenhocheinfluss stellt sich ein zumeist freundlicher Sonne-Wolken-Mix ein. Tagsüber ist Niederschlag kein Thema, in der Folgenacht fällt vom Innviertel bis ins Nordburgenland etwas Regen. Zuvor erwärmt sich die Luft auf 13 bis 17 °C, mit den höheren Werten im Südosten.
13. NW In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland sowie im Südwesten überwiegt der freundliche Wettercharakter. Abseits davon bleiben sonnige Abschnitte meist nur von kurzer Dauer und vor allem vom Loferer Land bis ins Nordburgenland fällt zeitweise etwas Regen. Die Temperaturen liegen zwischen 11 °C im Oberen Mühlviertel und 22 °C im Lienzer Becken.
14. h1 Sonnenschein und Wolken wechseln einander ab. Während es dabei an der Alpennordseite überwiegend trocken durch den Tag geht, ziehen in Unterkärnten sowie in der Südsteiermark einzelne Regenschauer durch. An der Temperaturverteilung ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 11 bis 21 °C.
15. TS Im Tagesverlauf wechseln zeitweiliger Sonnenschein und teils kompakte Wolken einander ab, die meisten Sonnenstunden werden dabei im Südosten verzeichnet. Hier sowie vom Nordburgenland bis in den Oberösterreichischen Zentralraum ist es zunächst niederschlagsfrei, während in den restlichen Landesteilen bereits untertags zeitweise etwas Regen fällt. Am Abend sowie in der Folgenacht zieht auch in den zuvor trockenen Regionen Niederschlag auf. Die Temperaturen steigen auf 11 bis 17 °C.
16. NW Entlang der Alpen verläuft der Tag oftmals grau in grau und wiederholt fällt hier Regen, im Westen oberhalb





von 800 bis 1.000 m auch Schnee. Der größten Niederschlagsmengen summieren sich dabei in Vorarlberg. In den restlichen Landesteilen ziehen bei einem Sonne-Wolken-Mix ein paar Schauer durch, abseits der Berge bleibt es tagsüber aber meist niederschlagsfrei. Bei Tageshöchstwerten zwischen 8 und 17 °C ist es im Außerfern am kältesten.

- 17.-19. Tk** An der Alpennordseite fällt am 17. April aus teils kompakten Wolken immer wieder Niederschlag, die Sonne kommt hier nur zeitweise zum Vorschein. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 800 und 1.000 m. Südlich des Alpenhauptkamms verläuft der Tag abgesehen von einzelnen Schauern weitgehend niederschlagsfrei und sonnig. Die Temperaturen bleiben gedämpft und liegen meist zwischen 5 °C im Waldviertel und 14 °C in der Südsteiermark. Am 18. April zeigt sich die Sonne am ehesten vom Weinviertel bis zum Oststeirischen Hügelland, sonst bleiben sonnige Abschnitte meist nur von kurzer Dauer. Vom Lienzener Becken bis ins Südburgenland ist es weitgehend niederschlagsfrei, während entlang und nördlich der Alpen erneut Regen oder Schnee fällt. Die Temperaturen gehen weiter zurück und steigen auf maximal 2 bis 12 °C. An der Alpennordseite sowie im Osten präsentiert sich der 19. April tief winterlich. Dabei schneit es entlang der Berge sowie im östlichen Flachland im Tagesverlauf immer wieder teils auch kräftig, in den tiefen Lagen mischen sich mitunter auch Regentropfen dazu. Ergiebige Neuschneemengen zeichnen sich dabei vor allem vom Ausseerland bis zum Alpenostrand ab. Weitgehend niederschlagsfrei bleibt es bei zeitweiligem Sonnenschein von Osttirol bis ins Südburgenland. Es ist kalt, die Temperaturen liegen zwischen -1 und +6 °C, mit den höheren Werten im Süden.
- 20. N** Vom Loferer Land bis ins Nordburgenland setzt sich auch am 20. April die sonnenscheinarme Witterung fort. Im Bergland schneit es zeitweise unergiebig, die Schneefallgrenze liegt bei etwa 400 bis 600 m, im Flach- und Hügelland verläuft der Tag aber schon weitgehend niederschlagsfrei. Viele Sonnenstunden gibt es hingegen nach Westen und Süden zu. Nach einer verbreitet frostigen Nacht steigen die Temperaturen bis zum Nachmittag auf 1 bis 8 °C.
- 21. h1** Unter Zwischenhocheinfluss stellt sich in allen Landesteilen überwiegend sonniges Wetter ein, Niederschlag ist kein Thema. Erneut liegen in den Morgenstunden die Temperaturen streckenweise unter dem Gefrierpunkt, nachfolgend erwärmt sich die Luft auf 4 bis 14 °C.
- 22.-23. NW** Am 22. April breitet sich in Ober- und Niederösterreich im Laufe des Nachmittags Regen aus, sonst verläuft der Tag zunächst niederschlagsfrei und recht sonnig. Am Abend sowie in der Folgenacht regnet es dann an der gesamten Alpennordseite, Schnee fällt oberhalb von rund 700 bis 900 m. Abseits der Berge klingt der nächtliche Niederschlag am 23. April rasch ab und verbreitet setzt sich die Sonne durch. In den Nordstaulagen zwischen dem Loferer Land und dem Mariazellerland regnet es auch tagsüber zeitweise noch etwas, die Schneefallgrenze liegt bei rund 700 m. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 2 bis 13 °C.
- 24. h1** In allen Landesteilen überwiegt der Sonnenschein. Es geht trocken durch den Tag und die Temperaturen liegen zwischen 11 °C im Mühlviertel und 17 °C in der Südsteiermark.
- 25. Tk** Von Westen her nähert sich eine Störungzone den Ostalpenraum. In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland überwiegen bereits die Wolken, zunächst ist es aber noch niederschlagsfrei. In der zweiten Tageshälfte fällt hier sowie vom Flachgau bis ins Waldviertel etwas Regen, sonst bleibt es bei überwiegend sonnigen Verhältnissen trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 bis 24 °C.
- 26.-28. TS** Am 26. April fällt von Vorarlberg bis ins Waldviertel sowie im Südwesten aus kompakten Wolken immer wieder Niederschlag. In den restlichen Landesteilen ist es bei zeitweiligem Sonnenschein zunächst trocken, ehe ab den Abendstunden auch hier allmählich Regen einsetzt. Insbesondere in Oberkärnten sowie im Bereich der Karawanken regnet es auch ergiebig. An der Alpennordseite liegt die Schneefallgrenze tagsüber bei etwa 1.000 bis 1.200 m und sinkt in der Nacht auf den 27. April auf rund 700 bis 500 m. Je nach Wolken und Sonnenschein liegen die Tageshöchstwerte zwischen 5 und 21 °C. Der durchwegs trübe und gebietsweise auch nasse Wettercharakter setzt sich am 27. April fort. Verbreitet regnet es, an der Alpensüdseite mitunter auch länger anhaltend und kräftig. Im Norden fällt oberhalb von etwa 500 bis 700 m Schnee. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und liegen meist zwischen 3 und 15 °C. Auch am 28. April überwiegen die meiste Zeit die Wolken und wiederholt fällt etwas Regen oder Schnee. Von Nord nach Süd liegen die Temperaturen zwischen 2 und 12 °C.
- 29.-30. h1** Am 29. April scheint in allen Landesteilen die Sonne zumindest zeitweise, dabei überwiegt vor allem im Westen der Sonnenschein. Abgesehen von einzelnen Schauern, bevorzugt im Wald- und Mostviertel, bleibt es niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf 6 bis 14 °C. Der 30. April bringt viele Sonnenstunden. Niederschlag ist kein Thema und die Tageshöchstwerte liegen zwischen 12 und 17 °C.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im April 2017

Schwefeldioxid im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	4	8	8	5	6	0	0	97,6
Forsthof	2	4	4	2	3	0	0	97,1
Groß Enzersdorf II	1	13	10	6	5	0	0	97,4
Gänserndorf	3	15	11	7	7	0	0	97,8
Hainburg	2	11	9	5	7	0	0	97,6
Heidenreichstein	2	7	6	3	3	0	0	97,8
Irnfritz	1	9	7	3	2	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	19	18	9	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	18	11	4	5	0	0	97,8
Krems	1	6	5	2	3	0	0	97,5
Mistelbach	1	11	10	6	7	0	0	97,2
Mödling	1	15	13	5	3	0	0	97,4
Payerbach	2	4	4	3	3	0	0	97,4
Schwechat	5	25	23	11	9	0	0	97,8
St. Pölten	3	6	5	4	5	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	17	14	7	6	0	0	97,7
Streithofen	3	8	7	4	5	0	0	97,8
Traismauer	4	7	7	4	5	0	0	97,8
Tulln	4	16	13	7	7	0	0	97,6
Wiener Neustadt	1	6	5	1	2	0	0	97,6
Zwentendorf	2	34	16	5	6	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	19	65	57	31	50	0	0	97,6
Bad Vöslau	7	72	48	16	31	0	0	97,8
Biedermannsdorf	25	108	96	49	77	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7	25	19	9	14	0	0	97,6
Forsthof	8	21	17	12	15	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	11	45	37	20	33	0	0	97,5
Gänserndorf	10	54	37	17	29	0	0	97,8
Hainburg	12	55	38	18	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	18	11	7	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	49	33	15	23	0	0	97,6
Klosterneuburg	8	56	50	23	25	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	16	122	90	40	60	0	0	97,5
Krems	13	74	57	20	44	0	0	97,5
Mannswörth	19	106	79	36	60	0	0	97,8
Mödling	11	69	50	29	44	0	0	97,5
Payerbach	4	14	12	8	10	0	0	97,4
Poehlarn	12	69	42	19	33	0	0	97,6
Purkersdorf	16	57	48	24	38	0	0	97,8
Schwechat	18	68	64	32	52	0	0	97,8
St. Pölten	18	81	69	31	56	0	0	97,8
St. Valentin-A1	21	103	75	37	65	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	32	112	91	47	76	0	0	97,7
Stixneusiedl	10	37	32	16	24	0	0	97,6
Stockerau	20	105	79	40	59	0	0	97,8
Streithofen	8	28	22	13	18	0	0	97,8
Traismauer	12	51	39	19	35	0	0	97,8
Tulln	13	69	50	22	35	0	0	97,8
Vösendorf	22	108	89	44	71	0	0	97,6
Wiener Neudorf	17	102	70	37	59	0	0	97,8
Wiener Neustadt	13	80	73	27	46	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	82	43	24	33	0	0	97,7
Zwentendorf	10	47	34	18	31	0	0	97,8





Ozon im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	56	114	113	104	101	0	0	79,2
Annaberg	79	130	130	125	122	2	0	96,7
Bad Vöslau	73	134	133	129	118	1	0	97,8
Dunkelsteinerwald	70	136	135	127	118	0	0	97,6
Forsthof	77	129	127	125	123	0	0	97,3
Gänserndorf	66	127	126	120	115	0	0	97,8
Hainburg	68	127	127	118	116	0	0	97,6
Heidenreichstein	73	140	140	128	121	0	0	97,8
Himberg	63	129	129	122	114	0	0	95,3
Irnfritz	76	136	136	126	120	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	68	132	130	117	112	0	0	97,8
Klosterneuburg	71	141	141	125	116	0	0	97,8
Kollmitzberg	63	122	121	117	111	0	0	97,8
Krems	67	138	135	121	117	0	0	97,5
Mistelbach	70	138	138	124	113	0	0	97,8
Mödling	66	132	131	126	116	0	0	97,5
Payerbach	89	138	137	131	126	2	0	83,5
Poehlarn	60	131	131	117	116	0	0	97,2
Purkersdorf	57	136	135	129	117	0	0	97,8
Schwechat	65	133	133	125	117	0	0	97,2
St. Pölten	58	134	133	123	115	0	0	97,8
St. Valentin-A1	56	133	132	112	102	0	0	83,6
Stixneusiedl	71	128	127	121	118	0	0	97,5
Streithofen	67	142	141	131	125	1	0	97,8
Tulln	62	151	146	131	121	0	0	97,8
Wiener Neustadt	69	136	135	131	117	1	0	97,8
Wiesmath	83	138	137	131	124	2	0	97,6
Wolkersdorf	69	131	130	123	118	0	0	97,8
Ziersdorf	65	144	139	126	119	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	15	57	47	30	33	0	99,7
Bad Vöslau	14	48	40	25	31	0	100,0
Biedermannsdorf	15	99	45	26	31	0	99,9
Gänserndorf	15	48	40	31	36	0	100,0
Hainburg	17	47	46	33	35	0	99,4
Heidenreichstein	11	38	32	21	24	0	99,9
Himberg	16	67	56	28	35	0	100,0
Kematen/Ybbs	11	49	45	20	26	0	90,4
Klosterneuburg-Verkehr	18	52	46	29	36	0	99,4
Krems	22	96	73	45	58	0	78,2
Mannswörth	17	78	66	36	39	0	99,9
Mistelbach	14	49	36	26	32	0	99,8
Mödling	19	48	44	31	36	0	99,6
Schwechat	19	104	91	42	40	0	99,8
St. Pölten	19	71	49	33	40	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	16	56	38	28	34	0	99,8
Stixneusiedl	15	53	39	28	33	0	99,7
Stockerau	17	72	54	32	39	0	100,0
Streithofen	13	226	131	26	28	0	100,0
Traismauer	15	70	44	24	31	0	100,0
Tulln	15	129	68	29	30	0	99,9
Wiener Neudorf	18	81	65	31	44	0	99,9
Wiener Neustadt	15	40	37	28	29	0	99,7
Ziersdorf	13	92	40	22	29	0	100,0

Feinstaub (PM2.5) im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	12	29	21	23	99,6
Schwechat	14	87	35	29	99,8
St. Pölten	14	48	27	30	100,0
St. Valentin-A1	16	73	25	30	98,8
Wiener Neudorf	13	38	21	26	99,9
Zwentendorf	9	34	17	21	99,8





PM10-Überschreitungen im April 2017

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im April 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,22	0,76	0,43	0,32	0,32	0	99,1
Schwechat	0,18	0,39	0,34	0,30	0,29	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,27	0,78	0,51	0,42	0,44	0	99,4
Vösendorf	0,23	0,57	0,43	0,35	0,37	0	99,5

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

